



DAS GESCHÄFTSJAHR 2021/22

Die Gesellschaft für Berufsbildung, Ausbildung und
Weiterbildung im öffentlichen Sektor

EDITORIAL



Neue Wege entstehen, indem wir sie gehen

Zu Beginn der neuen Amtsperiode haben sich zahlreiche neu gewählte Politikerinnen und Politiker auf das Parkett der Kommunalpolitik gewagt. Motiviert, ihr persönliches und berufliches Know-how zugunsten der Allgemeinheit einzubringen. Seit Jahren bietet das ipm mit dem Crash-Kurs und den nachfolgenden Modulkursen die Möglichkeit, Neugewählte auf ihren «ersten Schritten» als Lokalpolitikerin oder Lokalpolitiker zu begleiten und ihnen Praxiswissen zu vermitteln. Eine Vielzahl von langjährigen Amtsträgerinnen und Amtsträgern vermitteln als Referierende ihr gesammeltes Wissen und geben ihre Erfahrungen in diesen gutbesuchten Kursen weiter.

Mit der Entschärfung der Corona-Situation in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres hat sich auch die Weiterbildung im Personalbereich teilweise normalisiert. Die CAS-Lehrgänge an der Fachhochschule Nordwestschweiz fanden bis dahin rein digital statt. Die neuen Lehrgänge starten nun wieder mit Präsenzunterricht vor Ort. Auch bei der Seminarorganisation findet der Schritt zum «cours normal» statt. Der oft vermisste persönliche und direkte Austausch zwischen Referierenden und Teilnehmenden ist wieder möglich. Dennoch werden wir das Angebot an Online-Seminaren beibehalten.

Ein neuer Weg musste bei der Berufsbildung gefunden werden, nachdem die Gemeinde Reinach den Dienstleistungsvertrag mit dem ipm per Ende Juni 2022 gekündigt hat. Auf verschiedenen Ebenen wurde intensiv nach einer Nachfolgeregelung gesucht. Immer mit dem obersten Ziel, dass für die Lernenden eine fundierte Ausbildung weiterhin gewährleistet sein muss. Mit der Federas AG, die sich im Eigentum unserer Zürcher Berufskolleginnen und -kollegen befindet, haben wir eine Organisation gefunden, die die Aufgaben im Bereich der Berufsbildung bestens kennt und fit ist, kurzfristig die Führung der Geschäftsstelle vorübergehend zu übernehmen.

Von zentraler Bedeutung ist, den ersten Schritt auf einem neuen Weg überhaupt zu tun. Sei es der Entscheid, sich politisch zu engagieren, sich weiterzubilden oder sich neu zu organisieren. In vielen Situationen ergeben sich überzeugende Lösungen erst während und mit der Bearbeitung.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Beat Baumann'. The signature is stylized and somewhat abstract, with a long horizontal line extending to the right.

Beat Baumann, Präsident des ipm

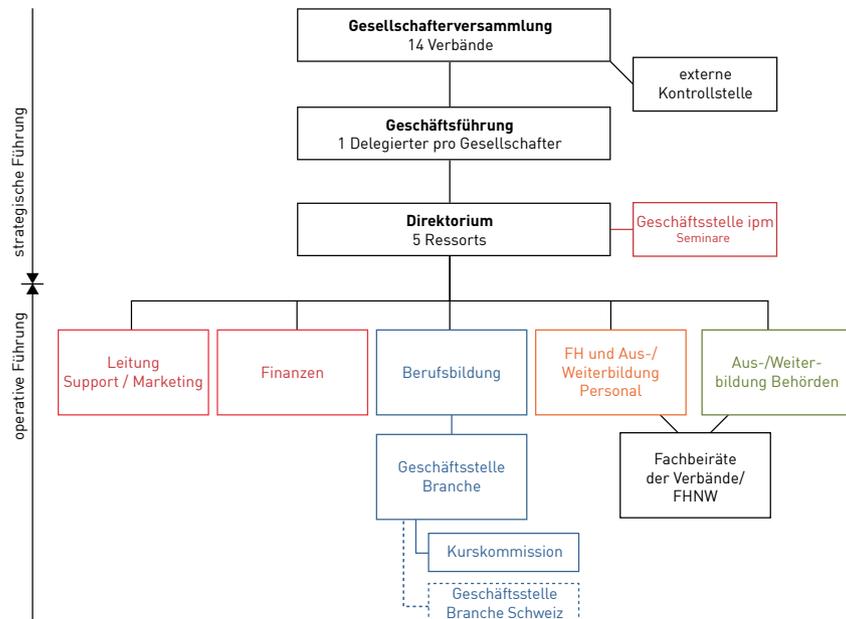
INHALT

ORGANISATION	4
RESSORT LEITUNG	8
RESSORT BERUFSBILDUNG BRANCHE ÖFFENTLICHE VERWALTUNG	12
RESSORT FH AUS- UND WEITERBILDUNG PERSONAL	15
RESSORT AUS- UND WEITERBILDUNG BEHÖRDEN	21
FINANZEN 2021/22	23
AUSBLICK AUF DAS GESCHÄFTSJAHR 2022/23	29
DANK	29

ORGANISATION

Gesellschafter

Das ipm zählt aktuell 14 Gesellschafter und ist wie folgt organisiert:



Gesellschafter, Stand per 31. Juli 2022

Verband Aargauer Gemeindeschreiberinnen und Gemeindeschreiber
Michael Widmer

Verband Steuerfachleute Aargauer Gemeinden
Tanja Ferra

Verband Aargauer Einwohnerdienste
Yvonne Haller

Aargauischer Bauverwalterinnen- und Bauverwalterverband
Walter Gloor

Gemeindeammänner-Vereinigung des Kantons Aargau
Patrick Gosteli

Verband Aargauer Regionalpolizeien
René Lippuner

Verband Finanzfachleute Aargauer Gemeinden
Daniel Baumgartner

Verband Aargauer Gemeindesozialdienste
Co-Präsidium: Eva Bühler und Michael Gruber

Kanton Aargau vertreten durch das Departement Finanzen und Ressourcen (DFR)
Markus Weber

Aargauer Verband für Zivilstandswesen
Adrian Keller

Verband der ICT-Verantwortlichen der Aargauer Gemeinden
Andreas Ruch

Fachverband Aargauischer Hauswarte
Walter Meier

Verband Aargauischer Berufsbeiständinnen und -beistände
Sandra Wey

Verband Schulleiterinnen und Schulleiter Kanton Aargau
Co-Präsidium: Beat Petermann und Philipp Grolimund

Geschäftsführung

Die ipm-Gesellschafter können gemäss den Statuten je einen Delegierten ihres Verbandes in die ipm-Geschäftsführung bestimmen. Die Geschäftsführung tagte im Geschäftsjahr 2021/2022 vier Mal.

An der Gesellschafterversammlung im November 2021 wurden zwei neue Mitglieder in die ipm-Geschäftsführung gewählt. Martin Stadler, Vertreter des Verbands Finanzfachleute, und Beat Petermann, Vertreter des Verbands der Schulleiterinnen und Schulleiter. Martin Stadler wurde zusätzlich als Mitglied des Direktoriums mit dem Ressort Finanzen gewählt.



Martin Stadler
Vertreter Finanzfachleute
Aargauer Gemeinden

Martin Stadler ist seit November 2013 Leiter Finanzen der Gemeinde Seon. In Seon führt er neben der Buchhaltung der Gemeinde Seon auch diejenige der Gemeinde Dürrenäsch.



Beat Petermann
Vertreter Verband
Schulleiterinnen und
Schulleiter Kanton Aargau

Beat Petermann ist seit 2003 Gesamtschulleiter der Kreisschule Unteres Fricktal und seit 2014 Co-Präsident des VSLAG. Er wohnt in Rheinfelden und ist ausgebildeter Bezirkslehrer F/E/Geografie und Schulleiter.

Geschäftsführung

Die Geschäftsführung setzte sich im Geschäftsjahr 2021/22 wie folgt zusammen:



Beat Baumann, Martin Stadler, Roland Gröflin, Sabrina Mosimann, Reto Wiederkehr, Markus Weilenmann, Michael Haefeli (Gast), Michael Gruber (Gast), Martin Hitz, Bruno Gretener
Nicht auf dem Bild: Christoph Mathis, Adrian Keller, René Lippuner, Dominik Anliker, Philipp Grolimund, Peter Walz

Beat Baumann

Präsident, Verband Aargauer Gemein-
schreiberinnen und Gemein-
deschreiber

Bruno Gretener

Vizepräsident, Gemeindeammänner-
Vereinigung des Kantons Aargau

Martin Stadler

Finanzfachleute Aargauer Gemeinden

Markus Weilenmann

Verband der ICT-Verantwortlichen der
Aargauer Gemeinden

Roland Gröflin

Aargauischer Bauverwalterinnen-
und Bauverwalterverband

Christoph Mathis

Vereinigung Aargauischer Berufsbeistän-
dinnen und -beistände

Adrian Keller

Aargauer Verband für Zivilstandswesen

René Lippuner

Verband der Aargauer Regionalpolizeien

Sabrina Mosimann

Verband Aargauer Einwohnerdienste

Reto Wiederkehr

Verband Steuerfachleute Aargauer Gemeinden

Dominik Anliker

Fachverband Aargauischer Hauswarte

Philipp Grolimund

Verband Schulleiterinnen und Schulleiter
Aargau

Der Vorstand des Verbands Aargauer Gemein-
desozialdienste hat auf eine Delegation seiner
Vertretung in die Geschäftsführung verzichtet.
Der Kanton Aargau, vertreten durch das De-
partement Volkswirtschaft und Inneres (DVI),
verzichtet auf eine Vertretung in der Geschäfts-
führung.

Martin Hitz

Leiter, Geschäftsstelle Branche, mit beraten-
der Stimme

Direktorium

Das Direktorium bereitet die Geschäftsführungs-sitzungen und die Generalversammlung vor und ist für die operative Führung verantwortlich. Im vergangenen Jahr fanden fünf Direktoriumssitzungen statt.



V. l., Direktion Juni 2022:

Beat Baumann, Vorsitzender Direktorium, Ressortleitung Support und Marketing/ Ressort Weiterbildung Personal

Martin Stadler, Ressort Finanzen

Bruno Gretener, Vizedirektor, Ressort Weiterbildung Behörden

Martin Hitz, Leiter Geschäftsstelle

Peter Walz, Ressort Berufsbildung (nicht im Bild)



RESSORT LEITUNG

Strategie

Für den Betrieb einer gemeinsamen Geschäftsstelle wurden Möglichkeiten und Modelle geprüft. Eine eigens eingesetzte Arbeitsgruppe mit Beat Baumann und Bruno Gretener wurde durch Richard Schraner und Michael Widmer erweitert und legte im Juni 2021 einen Zwischenbericht vor. Per Ende Juni 2021 traf die Kündigung der Gemeinde Reinach, bezüglich der Vereinbarung zur Führung der Geschäftsstelle Branche, ein. Dementsprechend musste ab dem 1. Juli 2022 eine Anschlusslösung gefunden werden, um den Leistungsauftrag mit dem Kanton weiterhin zu erfüllen. Mit der Federas AG aus Zürich konnte eine Nachfolgeregelung gefunden werden. Im Kanton Zürich ist die Federas AG seit über 25 Jahren für die Organisation der Berufsbildung der öffentlichen Verwaltung tätig und wird diese nun im Auftrag der ipm GmbH auch für den Kanton Aargau weiterführen.

Erreichte Ziele im vergangenen Geschäftsjahr

Das ipm konnte folgende wesentlichen Zielsetzungen über sämtliche Ressorts im vergangenen Geschäftsjahr erreichen:

- Geschäftsstellen Zusammenführung, Konzept erarbeiten
- Anschlusslösung für die Geschäftsstelle Branche finden

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle des ipm befindet sich in der AWB Comunova AG in Lengnau AG. Sie stellt einerseits den Betrieb der GmbH mit allen Organen sicher und ist andererseits für die Organisation der Seminare besorgt.

Geschäftsstelle / Hauptaufgaben

Die Geschäftsstelle bietet alle Dienstleistungen rund um die Organisation von Seminaren an, wie die Koordination von Terminen, die Suche nach Referentinnen und Referenten, die Reservation von Seminarräumen und die Administration der Teilnehmenden. Mit einem Newsletter werden die Mitarbeiter der öffentlichen Verwaltung und die Behördenmitglieder direkt angeschrieben und auf neue Seminare aufmerksam gemacht.

Bis im März 2022 mussten die Seminare weiterhin unter Covid-19-Richtlinien organisiert werden. Der Crash-Kurs für neue Gemeinderätinnen und Gemeinderäte wurde hybrid durchgeführt, 2 weitere Seminare wurden online angeboten. Für alle Beteiligten war dies eine Herausforderung und erforderte grosse Flexibilität.

Die Kernaufgabe der Geschäftsstelle beinhaltet im Wesentlichen, ein spannendes, ausgewogenes Seminarangebot in Zusammenarbeit mit den Fachverbänden auszuarbeiten.

Zu Beginn der neuen Amtsperiode für Behördenmitglieder wurden, basierend auf dem Konzept Ausbildung für Gemeinderäte, im Auftrag der Gemeindeammänner-Vereinigung diverse Seminare ausgearbeitet. Es wurden Seminare für Mitglieder der Finanzkommissionen, für Einwohnerrätinnen und Einwohnerräte sowie für Gemeinderätinnen und Gemeinderäte angeboten.

Die Geschäftsstelle bereitet die Durchführung der Gesellschafterversammlung vor und bereitet die Geschäfte zuhanden der Direktion und der Geschäftsführung auf. Ein Austausch mit den Fachbeiräten erfolgt regelmässig.



Martin Hitz
Geschäftsführer



Elvira Mrose
LEAD-Assistentin



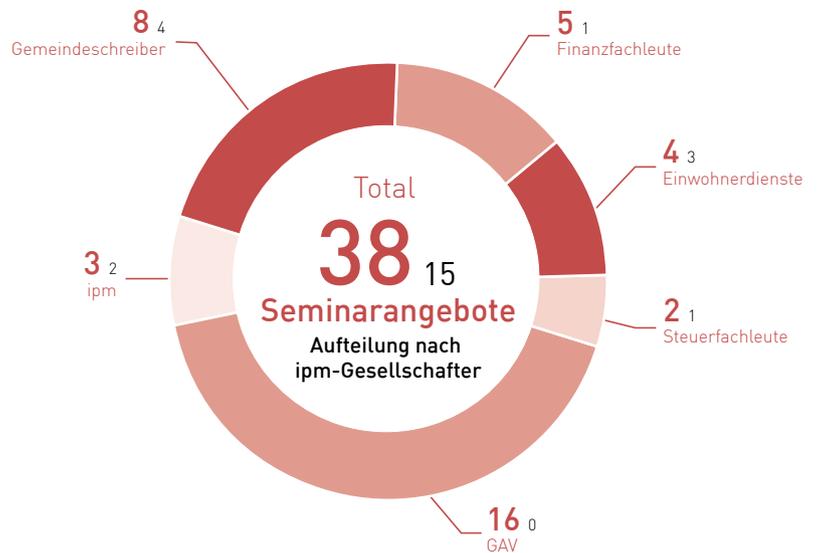
Theres Hauser
Sachbearbeiterin



Yvonne Jeggli
Sachbearbeiterin

Seminare

1432 Interessierte aus Verwaltung und Politik haben an den 33 Kursangeboten des ipm im vergangenen Geschäftsjahr teilgenommen. Die Teilnehmenden stammen grösstenteils aus dem Kanton Aargau.

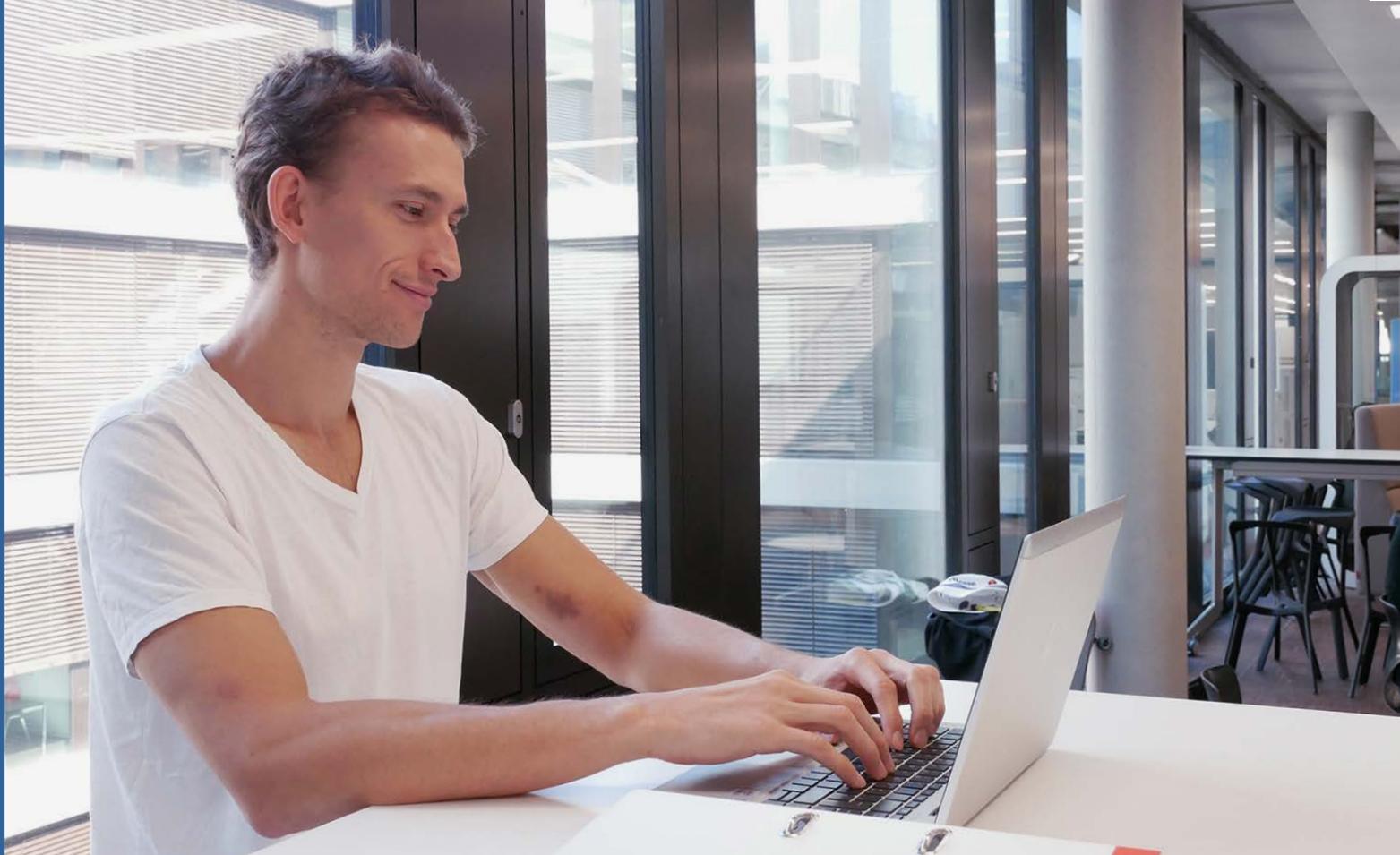


4 Seminare haben nicht stattgefunden



*Vorjahr

Seminare	Verband	Start	Ende	Anzahl Teilnehmende	Beitrag Fachverband
Basiswissen EWD Herbst 21	Einwohnerdienste	09.11.21	23.11.21	20	300.00
Datenschutz	Einwohnerdienste	28.09.21	28.09.21	29	435.00
Informationsveranstaltung EWD	Einwohnerdienste	27.10.21	27.10.21	111	-
Basiswissen EWD Frühling 22	Einwohnerdienste	15.03.22	29.03.22	11	165.00
STAG Grundkurs	Finanzfachleute	25.11.21	25.11.21	33	495.00
STAG II	Finanzfachleute	19.05.22	19.05.22	45	675.00
STAG III	Finanzfachleute	19.05.22	19.05.22	49	735.00
IKS Überwachung 2. Kurs	Finanzfachleute	24.05.22	24.05.22	13	195.00
Einführung Finanzplanung	Finanzfachleute	09.06.22	09.06.22	-	-
Modulseminare Einführungsabend	GAV	25.02.22	25.02.22	-	-
Mein neuer Job	GAV	04.03.22	04.03.22	32	480.00
Module Schule	GAV	11.03.22	11.03.22	21	315.00
Kommunikation Führung	GAV	18.03.22	18.03.22	23	345.00
Finanzen	GAV	25.03.22	25.03.22	30	450.00
Raumentwicklung	GAV	01.04.22	01.04.22	21	315.00
Hochbau	GAV	08.04.22	08.04.22	24	360.00
Tiefbau	GAV	27.04.22	27.04.22	28	420.00
Submission	GAV	19.04.22	19.04.22	18	270.00
Soziales Gesundheit	GAV	22.04.22	22.04.22	27	405.00
Gemeindeversammlung	GAV	29.04.22	29.04.22	38	570.00
Ortsbürger Forst	GAV	06.05.22	06.05.22	16	240.00
Neugewählte Einwohnerrätinnen	GAV	19.01.22	19.01.22	44	660.00
Fiko	GAV	07.03.22	07.03.22	186	-
Crash-Kurs neugewählte Gemeinderäte	GAV	10.12.21	10.12.21	117	1'755.00
Gemeindeammänner Vizeammänner	GAV	04.04.22	04.04.22	24	360.00
Erb- und Güterrecht November 21	Gemeindeschreiber	02.11.21	04.11.21	-	-
Erb- und Güterrecht	Gemeindeschreiber	31.08.21	02.09.21	10	150.00
Spagat zwischen Chef und Teammitglied	Gemeindeschreiber	-	-	-	-
Steuerrecht für Neu- und Wiedereinsteiger Herbst 21	Steuerfachleute	20.10.21	22.12.21	15	225.00
Verfahrensrecht	Gemeindeschreiber	30.09.21	30.09.21	18	270.00
Einbürgerungswesen	Gemeindeschreiber	16.08.21	16.08.21	15	225.00
Inventur- und Erbssteuerwesen	Gemeindeschreiber	14.09.21	20.09.21	12	180.00
Inventur- und Erbssteuerwesen	Gemeindeschreiber	09.11.21	15.11.21	14	210.00
Personalwesen	ipm	15.06.22	15.06.22	25	375.00
Umgang mit schwierigen Kunden	ipm	28.10.21	28.10.21	-	-
Amtlicher Schriftverkehr Gemeinde Wohlen	ipm	02.06.22	02.06.22	1	-
Weiterbildung Steuerfachleute	Steuerfachleute	31.08.21	23.09.21	347	5'205.00
Steuerrecht für Neu- und Wiedereinsteiger Frühling 22	Steuerfachleute	22.02.22	31.05.22	19	285.00
geplante Seminare	38	-	-	1436	17'070.00
Total durchgeführte Seminare	33				
Total abgesagte Seminare	4				
Total Seminare nicht ausgeschrieben	1				



RESSORT BERUFSBILDUNG BRANCHE ÖFFENTLICHE VERWALTUNG

Jahresbericht 2021/22

504 ^{509*}
Lernende
betreut



16 ^{13*}



HMS 3+1 Praktikanten



70 ^{71*}
Fachreferentinnen
und -referenten



10 ^{10*}

ÜK-Leiterinnen und -Leiter

12 ^{11*}



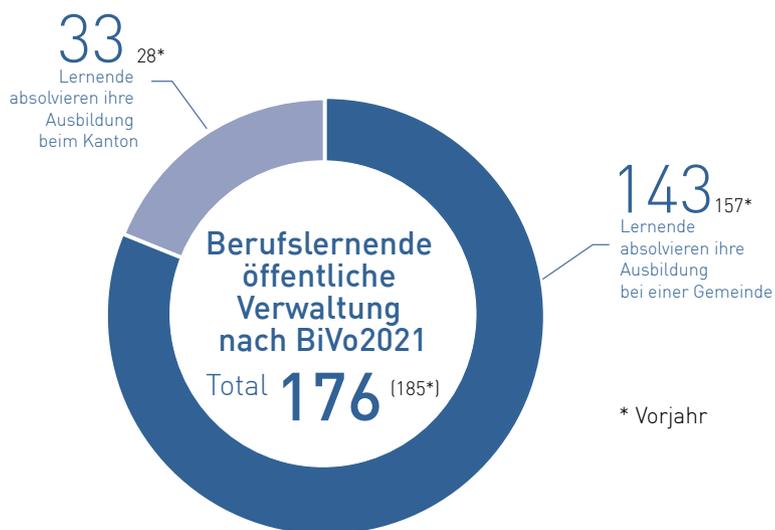
Abgebrochen
(«ungenügende Leistungen
und falsche Berufswahl»)

Gesamthaft werden zur Zeit 504 (Vorjahr 509) Lernende und 16 (Vorjahr 13) HMS 3+1 Praktikanten betreut. 10 ÜK-Leiterinnen und -Leiter sind im Schuljahr 2021/22 für die Geschäftsstelle Aargau nebenamtlich tätig. Zudem stehen 70 (Vorjahr 71) Fachreferentinnen und -referenten im Einsatz. Im vergangenen Jahr haben 12 (11) Lernende ihre Lehre abgebrochen.

* Vorjahr

Generation 2021/2024

Im August 2021 haben im Kanton Aargau 176 (185) Berufslernende der Branche öffentliche Verwaltung mit der Ausbildung begonnen. 33 (28) Lernende absolvieren ihre Ausbildung beim Kanton, 143 (157) bei einer Gemeinde.



Abschlussprüfung 2022

Für die betriebliche Prüfung 2022 waren 161 (171) Lernende und 16 (13) HMS 3+1 Kandidaten angemeldet. Von den 161 Kandidatinnen und Kandidaten hat 1 Absolvent die Prüfung nicht bestanden, da er schriftlich die Note 2.5 erreicht hatte. Bei der schriftlichen Prüfung liegt der Notendurchschnitt bei 4.37 (letztes Jahr: 4.82), bei der mündlichen Prüfung bei 4.92 (5.0). In der schriftlichen Prüfung gab es 14 ungenügende Noten und bei der mündlichen Prüfung waren deren 6 ungenügend.

Bei der Kantonalen Verwaltung (30 Kandidaten) lag der Notendurchschnitt bei den schriftlichen Prüfungen bei 4.72 (letztes Jahr: 4.8) und bei den mündlichen bei 5.08 (5.27). Bei den Gemeinden (131 Kandidaten) lag der Notendurchschnitt bei der schriftlichen Prüfung bei 4.3 (4.83) und bei der mündlichen Prüfung bei 4.9 (4.9). Bei den HMS 3+1 Praktikanten (14 Praktikanten) lag der Notendurchschnitt bei der schriftlichen Prüfung bei 4.57 (4.62) und bei der mündlichen Prüfung bei 5.36 (5.46).

HMS 3+1

Die Branche öffentliche Verwaltung bietet auch das Praktikum für die Handelsmittelschulen an. Dabei sind 3 Jahre Schule und 1 Jahr Praktikum vorgesehen.

Organisation

Die Verantwortung für die Branchenkunde und die überbetrieblichen Kurse (ÜK) liegt im Aargau für die Branche öffentliche Verwaltung wie bis anhin bei der ipm GmbH. Diese hat zur Überwachung der ÜK eine Kurskommission eingesetzt, die sich wie folgt zusammensetzt:

- Roy Ferrari
Berufsinspektor
Vertreter des BKS
- Karin Hauser
Lehrlingsverantwortliche Kanton Aargau
Vertreterin des Kantons (bis 20.6.2022)
- Barbara Guillaume
Leiterin HR-Management und Entwicklung
Vertreterin des Kantons (ab 21.6.2022)
- Rahel Holliger
Leiterin Steueramt, Meisterschwanden
Vertreterin der Steuerfachleute
- Marc Lindenmann
Leiter Finanzen, Lenzburg
Vertreter der Finanzfachleute
- Peter Walz
Gemeindeschreiber, Reinach, Vertreter der
Gemeindeschreiber, der ipm GmbH und der
Geschäftsstelle

Schulungen für Berufsbildner/innen und Praxisbildner/innen

Im Jahr 2021/22 hat die Geschäftsstelle 7 Schulungen durchgeführt. Es werden Schulungen angeboten mit den Themen ALS und PE, Refresher, Praxistipps sowie LLD verstehen und würdigen.

Berufsschau

An der Berufsschau in Wettingen vom 7. bis 12. September 2021 war die Branche öffentliche Verwaltung Aargau gemeinsam mit der Kantonalen Verwaltung mit einem Stand vertreten. Es wurden verschiedene Bereiche der öffentlichen Verwaltung gezeigt.

Kaufleute 2022

Im Sommer 2023 wird die reformierte kaufmännische Grundbildung Kaufleute 2022 – ein Jahr später als geplant – in Kraft gesetzt. Wer sich ein Bild über den aktuellen Stand der Reform machen möchte, orientiert sich am besten auf der Website der Schweizerischen Konferenz der Kaufmännischen Ausbildungs- und Prüfungsbranchen skkab (www.skkab.ch/fachinformationen/gb2023). Dort findet man die Präsentation «Unsere Grundbildung ab 2023», die einen Überblick zu den wichtigsten Änderungen der kaufmännischen Grundbildung ab Lehrbeginn 2023 vermittelt.

Diverses

Die Geschäftsstelle freut sich, wenn im August 2022 wieder zahlreiche Lernende in das erste Lehrjahr bei Gemeinden und kantonalen Stellen einsteigen werden. Zudem werden wieder einige HMS 3+1 Praktikanten ihr einjähriges Praktikum antreten.

Dies ist mein letzter Jahresbericht. Ab dem Lehrjahr 2022/23 sind andere Leute für die Ausbildung der Lernenden und Praktikantinnen/Praktikanten zuständig. Den Ausbildungsbetrieben danke ich herzlich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und das mir entgegengebrachte grosse Vertrauen in den vergangenen 20 Jahren. Ferner danke ich all denen, die in irgendeiner Form mit der Ausbildung der Lernenden zu tun hatten und sich dafür Tag für Tag mit viel Engagement einsetzen. Dabei denke ich unter anderen an die Berufsbildner/innen, die ÜK-Leiter/innen, die Fachkunde-Referentinnen und -Referenten, die AP-Expertinnen und -Experten, die Mitglieder der Kurskommission oder der verschiedenen anderen Kommissionen. Ein riesiges Dankeschön richte ich an meine Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle, ohne die ich die ganze Arbeit nie hätte bewältigen können.

Peter Walz



RESSORT FH AUS- UND WEITERBILDUNG PERSONAL

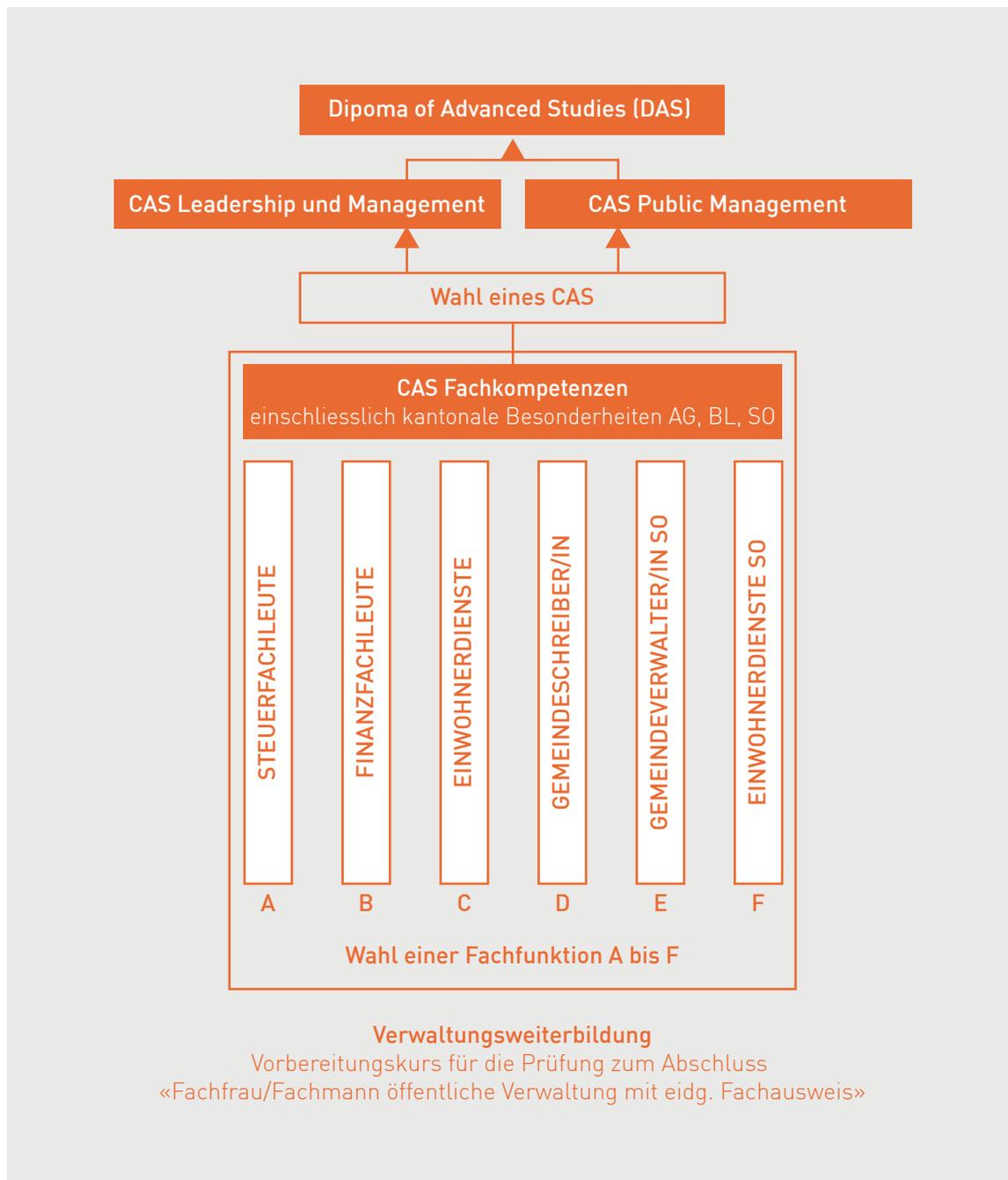
ÖFFENTLICHES GEMEINWESEN FACHHOCHSCHULE NORDWESTSCHWEIZ

Die Hochschule für Wirtschaft FHNW hat ein umfassendes 3-stufiges Weiterbildungsangebot entwickelt. Dies in enger Zusammenarbeit mit den Berufsverbänden aus der Nordwestschweiz:

- Institut für Public Management GmbH (ipm GmbH) Kanton Aargau
- Gemeindefachverband Basel-Landschaft (GFV BL)
- Verband des Gemeindepersonals des Kantons Solothurn (VGSo)
- Verband Basellandschaftlicher Gemeinden (VBLG)

Mit dem Programm Diploma of Advanced Studies (DAS) Öffentliches Gemeinwesen eignen sich die Teilnehmenden ein breit gefächertes Know-how an, das sie zur professionellen Mitarbeit im öffentlichen Gemeinwesen nutzen können. Im Weiterbildungsangebot «Öffentliches Gemeinwesen» wird das theoretische und praktische Fachwissen erworben, das zu Erfolg und Befriedigung in den jeweiligen Positionen verhilft. Die Teilnehmenden erhalten die Möglichkeit, ihr Fachwissen und ihre Kompetenzen durch innovative und zukunftsorientierte Weiterbildungen auszubauen. Dadurch können sie auf die stetigen Veränderungen der Gesellschaft und ihrer Anforderungen mit dem Wissen über aktuelle und neue Erkenntnisse angemessen reagieren.

Das Weiterbildungsangebot «Öffentliches Gemeinwesen»
besteht aus drei Stufen.



ÖFFENTLICHES GEMEINWESEN STUFE 1 – GRUNDLAGEN

Im März 2021 startete an der FHNW in Brugg-Windisch und in Olten das zwölfte Grundlagenprogramm des öffentlichen Gemeinwesens. Es wurden vier Modulprüfungen über den vermittelten Stoff mit insgesamt 10 Teilprüfungen durchgeführt. Corona-bedingt wurde der Kurs mehrheitlich online durchgeführt.

Den erfolgreichen Absolvierenden wurde an der Zertifikatsfeier zum ersten Mal wieder in Präsenz im Mai 2022 das Diplom ausgehändigt. Die Stufe 1 wird nicht mehr als CAS-Programm geführt, sondern neu als Verwaltungsweiterbildung in Form eines Vorbereitungskurses für die Prüfung zum Abschluss «Fachfrau/Fachmann öffentliche Verwaltung mit eidg. Fachausweis». Inhaltlich bleibt die Verwaltungsweiterbildung nahe am bisherigen CAS-Programm; einzelne Kurse wurden gemäss Vorgaben des HBBöV (Schweizerische Prüfungsorganisation höhere Berufsbildung öffentliche Verwaltung) leicht angepasst.

Mit dem erfolgreichen Abschluss dieses Kurses erhalten die Teilnehmenden gleichzeitig die Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung zum Abschluss «Fachfrau/Fachmann öffentliche Verwaltung mit eidg. Fachausweis». Der eidg. Fachausweis ist eine der Voraussetzungen für die Aufnahme in die weiterführenden CAS-Programme Öffentliches Gemeinwesen Fachkompetenz zum Beispiel Finanzfachleute.

Da für den Eidgenössischen Abschluss 50% der Kursgebühren durch den Bund an die Absolventinnen und Absolventen zurückerstattet werden, entstehen den Gemeinden dadurch weniger Ausbildungskosten.

Nach Abschluss der Weiterbildung und der eidg. Berufsprüfung werden alle Teilnehmenden über einen Tertiär-B-Abschluss verfügen.

Das Programm startete im März 2022. Zwei Klassen absolvieren das Programm am Standort Brugg-Windisch, eine Klasse wird am Standort Olten geführt.

WICHTIG

Mit dem Abschluss eines eidg. Fachausweises profitieren die Studierenden NEU von Beiträgen des Bundes, der sogenannten Subjektfinanzierung: Seit Januar 2018 übernimmt der Bund 50% der anrechenbaren Kursgebühren von Kursen (exkl. Prüfungsgebühren), die auf Berufsprüfungen (eidg. Fachausweis) oder höhere Fachprüfungen (eidg. Diplom) vorbereiten. Bitte beachten Sie, dass der Bundesbeitrag nur an die Studierenden ausgerichtet wird, und auch nur dann, wenn die eidgenössische Prüfung absolviert wird. Die Programmgebühren müssen vom privaten Konto der Studierenden beglichen werden.

Wir empfehlen den Gemeinden, dass sie sich bei einer allfälligen finanziellen Beteiligung an den Lehrgängen, neu an den Nettokosten orientieren. Die Studierenden beantragen die Bundesbeiträge im Normalfall nach Absolvieren der eidgenössischen Prüfung. Detaillierte Infos finden Sie unter www.sbf.admin.ch

Der Weg zum eidg. Fachausweis – drei Schritte

Nach erfolgreich abgeschlossenem Vorbereitungskurs können sich Absolvierende zur Prüfung «Fachmann/Fachfrau öffentliche Verwaltung mit eidg. Fachausweis» anmelden und schreiben dazu eine Projektarbeit zu einem für die Praxis relevanten Thema. Die eidg. Prüfung besteht dann aus der Präsentation dieser Projektarbeit, dem Beantworten von Fragen dazu und einem Fachgespräch zu den im Vorbereitungskurs erworbenen Kompetenzen

Durchführung durch
Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Wirtschaft

Durchführung durch Verein HBBöV
Prüfung durch Abschluss «Fachfrau/Fachmann
öffentliche Verwaltung mit eidg. Fachausweis»

Pro Modul Leistungsnachweis



ÖFFENTLICHES GEMEINWESEN STUFE 2 – FACHKOMPETENZ

Die Programme der kantonalen Fachkompetenzen werden von einem Fachbeirat, bestehend aus Mitgliedern des jeweiligen Fachverbandes, bedürfnisgerecht gemeinsam entwickelt und eng begleitet. Damit kann der Praxisbezug der Ausbildung jederzeit gewährleistet werden. Die Verteilung des Stoffes auf thematische Module ermöglicht es, sich auf die einzelnen Fachgebiete zu konzentrieren.

Im Frühling 2022 wurden insgesamt fünf verschiedene Programme der Stufe 2 abgeschlossen. Die grosse Zertifikatsfeier fand zum erstenmal wieder im Campussaal an der FHNW in Brugg-Windisch mit rund 340 Gästen statt.

ÖFFENTLICHES GEMEINWESEN STUFE 3 – LEADERSHIP & MANAGEMENT

Die Managementprogramme CAS Leadership und Management und CAS Public Management (in Planung) befähigen Führungskräfte in öffentlichen Verwaltungen und Betrieben zum Ausbau ihrer betriebswirtschaftlichen und managementbezogenen Leitungskompetenzen.

Das CAS-Programm befähigt, das persönliche Profil durch praktisches Handlungswissen in Bereichen wie z.B. Strategieentwicklung, Public-Private-Partnership, Finanzcontrolling und politisches Themenmanagement abzurunden. Zudem ermöglicht es, Know-how aus Management und Betriebswirtschaft mit der entsprechenden Fach-, Methoden und Sozialkompetenz zu einem ganzheitlichen Handeln zu verknüpfen.

Voraussetzung für das Managementprogramm sind das CAS Öffentliches Gemeinwesen Stufe 2-Fachkompetenz. Es können aber auch Kandidierende zugelassen werden, wenn die Programmleitung deren Ausweis und deren beruflichen Werdegang als gleichwertig anerkennt. Das Managementprogramm startete am 10. Juni 2022.

Nach Abschluss des CAS-Programms einer Fachkompetenz und wahlweise des CAS Leadership und Management oder CAS Public Management, wofür je ein eigenes Zertifikat verliehen wird, erhalten die erfolgreichen Teilnehmenden das Diploma of Advanced Studies (DAS) Öffentliches Gemeinwesen Nordwestschweiz.

Zahlen – abgeschlossene Programme

 61

CAS ÖGW Stufe 1 – Grundlagen
2021–2022

54 

CAS ÖGW Stufe 2 –
Gemeindeschreiber/in, Gemeindeverwalter/in
März 2021–2022

25 

CAS ÖGW Stufe 2 –
Steuerfachleute

25 

CAS ÖGW Stufe 2 –
Finanzfachleute
Mai 2021–2022

11 

CAS ÖGW Stufe 2 –
Einwohnerdienste
Mai 2021–2022

20 

DAS Bauverwalter/-in
2021–2022

13 

CAS Kommunale Infrastruktur
2021–2022

Zahlen – laufende Programme

 91

Verwaltungsweiterbildung
März 2022–2023

15 

CAS Leadership & Management
März 2021–2022

18 

DAS Bauverwalter/-in
Mai 22

Bauverwalterin/Bauverwalter

Im Mai 2021 begann das DAS-Programm «Bauverwalter/in». Das Programm wird demnächst abgeschlossen und die Diplomfeier ist auf den 29. September 2022 angesetzt. Am 20. Mai 2022 startete bereits die nachfolgende Durchführung. Die nächste Durchführung ist für Mai 2023 geplant.

CAS Kommunale Infrastruktur

Zum vierten Mal konnte das CAS Kommunale Infrastruktur durchgeführt werden. Der im Herbst 2021 begonnene Lehrgang wurde im Frühling 2022 beendet.

Die nächste Durchführung startet im Oktober 2022. Die Absolventinnen und Absolventen des CAS Kommunale Infrastruktur entwickeln Infrastrukturstrategien und steuern die Infrastruktur einer Gemeinde oder eines Zweckverbands.

Aussicht auf 2023

Die einzelnen CAS Fachkompetenzen werden momentan durch die Fachbeiräte und die FHNW überarbeitet und den künftigen Gegebenheiten angepasst. Die Ausschreibung erfolgt noch im Laufe des Jahres. Neu beginnen die Fachkompetenzen im Herbst. Geplanter Studienbeginn ist Herbst 2023.

Für 2023 ist auch die Überarbeitung der Stufe III Leadership & Management angedacht. Gleichzeitig soll der neue CAS Public Management angeboten werden.

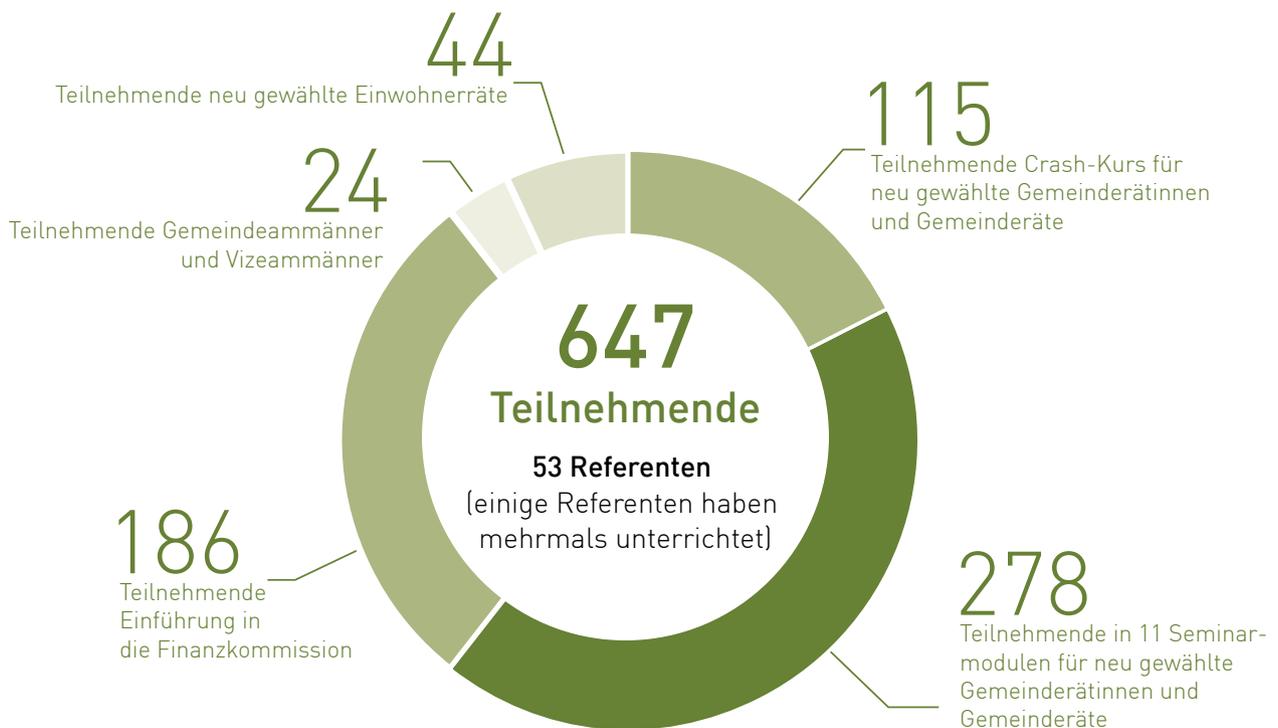


RESSORT AUS- UND WEITERBILDUNG BEHÖRDEN

Das ipm begleitet jeweils den Start in eine neue Amtsperiode für Behördenmitglieder mit diversen Angeboten. Nicht nur für Gemeinderätinnen und Gemeinderäte bietet das ipm lehrreiche Seminare an, sondern auch Mitglieder aus den Finanzkommissionen und Einwohnerrätinnen und Einwohnerräte werden in ihr Amt eingeführt. Nachdem der Crash-Kurs im Dezember 2021 vor Ort durchgeführt werden konnte, musste bereits im Januar 2022 wieder auf eine Online-Veranstaltung ausgewichen werden. Die Covid-19-Massnahmen erlaubten es nicht, alle

teilnehmenden Einwohnerrätinnen und Einwohnerräte für eine Präsenzveranstaltung mit anschliessendem Apéro einzuladen. Die Teilnehmenden durften über den Bildschirm die Grussworte von Regierungsrat Dieter Egli entgegennehmen. Auch die geplante Einführungs-/Schlussveranstaltung fiel in die Zeit der Covid-19-Massnahmen und musste abgesagt werden.

Beim Start der Modulseminare waren die meisten Covid-19-Massnahmen gelockert worden und die 11 Seminare konnten vor Ort durchgeführt werden. Für die neu gewählten Gemeindeammänner und Vizeammänner wurde ein Einführungsseminar angeboten. Die Neugewählten wurden in allen Ressorts durch erfahrene Referentinnen und Referenten geschult. Sie erhielten das beste Rüstzeug für ihr Amt. Allen Referentinnen und Referenten gebührt ein grosser Dank für ihr Engagement.



RESSORT FINANZEN

Gesamtergebnis ipm GmbH

Die Erfolgsrechnung 2021/2022 schliesst gesamthaft mit einem Jahresverlust von CHF 143'885.20 ab. Dieser wird dem Eigenkapital entnommen (Budget Verlust CHF 151'800.00).

Ergebnis «Erwachsenenbildung»

Die Rechnung der Sparte «Erwachsenenbildung» schliesst mit einem Gewinn von CHF 216'269.14 ab (Budget Gewinn CHF 66'300.00). Das ausgesprochen gute Ergebnis im Bereich der Erwachsenenbildung lässt sich vor allem durch den Amtsperiodenbeginn und die damit verbundenen Kurse für Einwohnerräte, Gemeinderäte und Mitglieder der Finanzkommissionen erklären.

Ergebnis «Berufliche Grundbildung»

Die Rechnung der «Beruflichen Grundbildung» umfasst die Bereiche «Überbetriebliche Kurse ÜK» und «Qualifikationsverfahren QV».

Der Bereich ÜK schliesst mit einem Jahresverlust von CHF 243'015.45 ab. Im Budget wurde mit einem Verlust von CHF 126'300.00 gerechnet. Die Beiträge der Lehr-/Praktikumsbetriebe für die Lernenden wurden bewusst gesenkt, damit ein Teil des Fonds-Kapitals abgebaut werden kann. Der höhere Verlust ist auf zu hoch budgetierte Kantonsbeiträge zurückzuführen. Diese wurden mit CHF 210'000.00 deutlich zu hoch budgetiert. Tatsächlich konnten Beiträge von CHF 138'496.00 geltend gemacht werden. Im Vorjahr beliefen sich die Kantonsbeiträge auf CHF 135'840.00. Weiter entstanden durch die Neuorganisation der Geschäftsstelle «Berufsbildung» zusätzliche Kosten im Betrag von CHF 40'663.40.

Der Bereich QV schliesst mit einem Jahresverlust von CHF 19'922.51. Budgetiert wurde ein Verlust von CHF 16'000.00.

Weitere Bereiche (over-head, Berufsschau, Schulungen Berufs-/Praxisbildner)

Mit dem Gewinn aus der «Erwachsenenbildung» und dem Verlust aus der «Beruflichen Grundbildung» können die Kosten des over-head von CHF 75'996.33 (Budget CHF 66'300.00), die Kosten der Berufsschau von CHF 23'691.35 (Budget CHF 15'000.00) und der Nettoertrag der Schulungen der Berufs-/Praxisbildner von CHF 2'471.30 (Budget CHF 5'500.00) nicht vollumfänglich finanziert werden.

Bilanz

Die Bilanzsumme hat sich im vergangenen Geschäftsjahr um knapp CHF 100'000.00 reduziert. Dies ist vor allem auf den gezielten Abbau des Fonds-Kapitals der Überbetrieblichen Kurse zurückzuführen. Weiter wurde der Bestand der Bücher «Kommunalpolitik» erstmals wertberichtet.

Das Eigenkapital reduziert sich von CHF 899'353.68 auf CHF 755'468.48. Die Jahresgewinnanteile werden für die Bereiche «Überbetriebliche Kurse» und «Qualifikationsverfahren» separat ausgewiesen.

Jahresrechnung 2021/2022
Bilanz per 31.7.2022

Aktiven	31.07.21	Abweichung	31.07.22
Umlaufvermögen			
Postfinance Geschäftskonto	731'912.86	-191'982.85	539'930.01
AKB Geschäftskonto	69'438.43	105'787.35	175'225.78
Abrechnungskonto Seminare	213.74	4'276.26	4'490.00
Sonstige Forderungen CHF	0.00	74'665.79	74'665.79
Buch Kommunalpolitik	0.00	34'020.00	34'020.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	69'739.10	-65'719.10	4'020.00
Total Umlaufvermögen	871'304.13	-38'952.55	832'351.58
Anlagevermögen			
Buch Kommunalpolitik	73'572.50	-73'572.50	0.00
Mobilien und Einrichtungen	0.00	19'386.00	19'386.00
Total Anlagevermögen	73'572.50	-54'186.50	19'386.00
Total Aktiven	944'876.63	-93'139.05	851'737.58
Passiven			
Fremdkapital kurzfristig			
Verbindlich. aus Leistungen g. Dritten	0.00	-13'522.80	-13'522.80
Sozialversicherungen und Vorsorgeeinrichtungen	0.00	-5'380.85	-5'380.85
Passive Rechnungsabgrenzung	-32'767.95	-1'402.45	-34'170.40
kurzfristige Rückstellungen	-600.00	-30'440.05	-31'040.05
Rückstellungen ÜK-Lehrmittel	-4'959.40	0.00	-4'959.40
Rückstellungen ÜK-Leiter	-7'195.60	0.00	-7'195.60
Total Kurzfristiges Fremdkapital	-45'522.95	-50'746.15	-96'269.10
Eigenkapital			
Stammkapital	-50'000.00	0.00	-50'000.00
Allgemeine Reserven	-37'288.12	0.00	-37'288.12
Fonds Überbetriebliche Kurse	-812'065.56	0.00	-812'065.56
Jahresgewinn	0.00	-119'052.76	-119'052.76
Jahresgewinn Bereich ÜK	0.00	243'015.45	243'015.45
Jahresgewinn Bereich QV	0.00	19'922.51	19'922.51
Total Eigenkapital	-899'353.68	143'885.20	-755'468.48
Total Passiven	-944'876.63	93'139.05	-851'737.58

Erfolgsrechnung 2021/2022

Konto	Erfolgsrechnung	Rechnung 2021/22		Budget 2021/22	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Buchungskreis	1'203'549.75	1'203'549.75	820'800.00	820'800.00
1	IPM GmbH (Organisation)	198'749.09	3'700.00	87'300.00	30'500.00
	Nettoergebnis		195'049.09		56'800.00
1	IPM GmbH (Organisation)	198'749.09	3'700.00	87'300.00	30'500.00
3600	Abgeltung FHNW pro Student		-4'300.00		13'000.00
3700	Leistungen der Branche ÖV an den over-head		8'000.00		8'000.00
4400	Entschädigung Geschäftsführermandat	30'224.05		48'000.00	
5610	Sitzungsgelder Geschäftsführer, Direktorium, Kommission	16'950.00		13'000.00	
5700	AHV, IV, EO, ALV, FAK	1'025.25		900.00	
5730	Unfallversicherung	44.90			
5820	Reisespesen	2'180.35		2'000.00	
5821	Verpflegungsspesen	185.00		1'100.00	
5889	Sonstiger Personalaufwand	500.00			
6300	Sachversicherungen	279.55		400.00	
6500	Büromaterial, Drucksachen, Kopien	5'731.80		15'500.00	
6530	Buchführungs- und Beratungsaufwand	4'777.00		1'200.00	
6540	Übriger Verwaltungsaufwand	99.95			
6570	Lizenzen und Wartung EDV	2'815.25		2'600.00	
6670	Öffentlichkeitsarbeit, Public Relations	80.80		2'500.00	
6840	Bankspesen	68.00		100.00	
8011	Ausserordentlicher Aufwand	14'734.43			
9200	Jahresgewinn	119'052.76			
9201	Jahresverlust				9'500.00

Erfolgsrechnung 2021/2022

Konto	Erfolgsrechnung	Rechnung 2021/22		Budget 2021/22	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	IPM GmbH (Seminare)	337'462.86	553'732.00	124'700.00	191'000.00
	Nettoergebnis	216'269.14		66'300.00	
2	IPM GmbH (Seminare)	337'462.86	553'732.00	124'700.00	191'000.00
3400	Seminargebühren		527'317.00		183'000.00
3401	Admin-Pauschale Seminare		26'415.00		8'000.00
4401	Entschädigung Geschäftsführung Seminare	12'943.25		8'600.00	
4402	Beitrag an Fachverbände	17'070.00		8'000.00	
4411	Entschädigung Administration Seminare	120'988.19		32'000.00	
5401	Referentenentschädigungen	100'044.85		34'000.00	
5700	AHV, IV, EO, ALV, FAK	6'508.45		2'000.00	
5730	Unfallversicherung			100.00	
6000	Raumaufwand Seminare/ÜK	28'961.00		20'000.00	
6500	Büromaterial, Drucksachen, Kopien	17'411.50		10'000.00	
6510	Porti, Telefon	315.30			
6570	Lizenzen und Wartung EDV	47.12			
6701	Verpflegung Seminare	33'143.40		10'000.00	
6840	Bankspesen	29.80			

Erfolgsrechnung 2021/2022

Konto	Erfolgsrechnung	Rechnung 2021/22		Budget 2021/22	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Berufliche Grundbildung	636'704.75	636'704.75	584'300.00	584'300.00
3.1	Überbetriebliche Kurse ÜK	558'811.45	558'811.45	506'300.00	506'300.00
31	Überbetriebliche Kurse ÜK	558'811.45	558'811.45	506'300.00	506'300.00
3411	Beiträge Lehr-/Praktikumsbetriebe		177'300.00		170'000.00
3601	Kantonsbeiträge		138'496.00		210'000.00
4400	Entschädigung Geschäftsführermandat	40'663.40			
5401	Referentenentschädigungen	172'150.00		185'000.00	
5600	Löhne Verwaltung	85'695.00		82'000.00	
5601	Stundenlöhne Verwaltung	13'032.70		10'000.00	
5602	Entschädigung Geschäftsführer	10'600.00		10'000.00	
5610	Sitzungsgelder Geschäftsführer, Direktorium, Kommission	3'620.00		600.00	
5700	AHV, IV, EO, ALV, FAK	16'155.37		14'000.00	
5720	Berufliche Vorsorge	14'884.68		9'000.00	
5730	Unfallversicherung			1'000.00	
5820	Reisespesen	11'198.20		14'200.00	
5900	Referentenentschädigungen Extern	4'140.00			
6000	Raumaufwand Seminare/ÜK	32'338.75		24'000.00	
6500	Büromaterial, Drucksachen, Kopien	1'322.05		4'000.00	
6510	Porti, Telefon	616.16		2'500.00	
6530	Buchführungs- und Beratungsaufwand	19'568.10		15'000.00	
6540	Übriger Verwaltungsaufwand	1'322.35		3'000.00	
6570	Lizenzen und Wartung EDV	42'413.20		40'000.00	
6571	Zugriffe Website Lernende Branche Schweiz	48'518.85		50'000.00	
6702	Beitrag Branche ÖV Schweiz	37'100.00		42'000.00	
6800	Zinsaufwand	3'411.89			
6840	Bankspesen	60.75			
9201	Jahresverlust		243'015.45		126'300.00

Erfolgsrechnung 2021/2022

Konto	Erfolgsrechnung	Rechnung 2021/22		Budget 2021/22	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3.2	Qualifikationsverfahren QV	77'893.30	77'893.30	78'000.00	78'000.00
32	Qualifikationsverfahren QV	77'893.30	77'893.30	78'000.00	78'000.00
3601	Kantonsbeiträge		57'970.79		62'000.00
4400	Entschädigung Geschäftsführermandat	80.80			
5402	Prüfungsexpertenentschädigungen	51'513.05		62'000.00	
5610	Sitzungsgelder Geschäftsführer, Direktorium, Kommission	9'700.00			
5700	AHV, IV, EO, ALV, FAK	202.60			
5730	Unfallversicherung	132.10			
5810	Aus- und Weiterbildung Referenten/Experten	1'100.00		6'000.00	
5820	Reisespesen	3'082.70		10'000.00	
5823	Spesen gem. Beleg	1'462.05			
5824	Pauschalspesen	2'300.00			
5901	Prüfungsexpertenentschädigungen Extern	720.00			
6702	Beitrag Branche ÖV Schweiz	7'600.00			
9201	Jahresverlust		19'922.51		16'000.00
4	Berufsschau	24'464.35	773.00	15'000.00	
	Nettoergebnis		23'691.35		15'000.00
4	Berufsschau	24'464.35	773.00	15'000.00	
3610	Übrige Erlöse		773.00		
5601	Stundenlöhne Verwaltung	5'851.00			
5820	Reisespesen	12.60			
6680	Berufsschau ipm	18'600.75		15'000.00	
5	Weiteres (Schulungen Berufs-/Praxisbildner etc.)	6'168.70	8'640.00	9'500.00	15'000.00
	Nettoergebnis	2'471.30		5'500.00	
5	Weiteres (Schulungen Berufs-/Praxisbildner etc.)	6'168.70	8'640.00	9'500.00	15'000.00
3410	Gebühren Berufsbildnerkurse		8'640.00		15'000.00
5401	Referentenentschädigungen	5'280.00		6'000.00	
5820	Reisespesen	420.80		3'500.00	
6701	Verpflegung Seminare	467.90			

AUSBLICK AUF DAS GESCHÄFTSJAHR 2022/2023

Im neuen Geschäftsjahr werden wir uns auf unsere Kernaufgaben im Bereich der Berufsbildung und der Aus- und Weiterbildung konzentrieren. Die Führung der Geschäftsstelle Branche öffentliche Verwaltung in Zusammenarbeit mit der Federas AG ist auf gutem Weg. Bis alle Zahnräder reibungslos ineinandergreifen, bedarf es noch einer engen Zusammenarbeit. Alle Mitwirkenden nehmen die Pflicht gegenüber den Gemeinden und dem Kanton ernst und setzen sich für eine weiterhin ausgezeichnete Ausbildung unserer Lernenden ein. Bei der Aus- und Weiterbildung in den Bereichen Politik und Personal streben wir ein ausgewogenes Seminarangebot von aktuellen Themen an, sowohl als Präsenzseminare wie auch als Online-Seminare. Gemeinsam mit der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW sind wir

auf dem Weg, die CAS-Lehrgänge im Managementbereich zu überarbeiten, um auch auf dieser Stufe eine Ausbildung anbieten zu können, die sich am Puls der Zeit orientiert. Das Thema des akuten Fachkräftemangels nehmen wir aktiv auf und werden klären, welchen Beitrag wir als ipm leisten können, um Gegensteuer zu geben.

Die Organisationsformen und Strukturen unserer Gesellschaft müssen wir erneut kritisch hinterfragen. Die Vision der Schaffung einer zentralen Geschäftsstelle mit einer effizienten Führungsstruktur gilt es zu konkretisieren. Es ist wichtig, dass wir unsere Gesellschaft fit und konkurrenzfähig im Aus- und Weiterbildungsmarkt positionieren können.

DANK

Es ist schlicht überwältigend zu sehen, wie viele Personen sich einsetzen, damit unsere Gesellschaft funktioniert und dass Wissen und Erfahrungen vermittelt, geteilt und weitergegeben werden. Allein in der Berufsbildung sind es rund 90 Personen, die sich als Mitglieder der Kurskommission, Fachreferierende, ÜK-Leitende oder Prüfungsexpertinnen und -experten engagieren und unsere Lernenden auf dem Weg in die Berufswelt unterstützen. Hinzu kommt eine fast identische Zahl an Referierenden und Dozierenden aus Politik und Verwaltung, die in unseren Seminaren und Lehrgängen an der FHNW tätig sind. Die Mitarbeitenden unserer beiden Geschäftsstellen sorgen mit grösstem Engagement dafür, dass das organisatorische «Ringsherum» professionell erledigt wird. Allen Beteiligten gebührt für ihre Arbeit grosse Anerkennung und ein riesiges Dankeschön. Sie sind der Grundstein für den Erfolg unserer Organisation.

Ein Dankeschön richtet sich auch an die Bildungsverantwortlichen und Fachbeiräte unserer Gesellschafter und die Programmverantwortlichen an der FHNW. Die konstruktive Zusammenarbeit gewährleistet, dass wir gemeinsam spannende und abwechslungsreiche Weiterbildungen anbieten können.

Zuletzt geht ein herzliches Dankeschön an unsere Kundinnen und Kunden. Mit dem Besuch unserer Angebote schenken Sie uns Ihr Vertrauen. Dies ist Motivation für alle ipm-ler, sich auch in Zukunft mit grösstem Engagement für eine gut funktionierende Berufs-, Aus- und Weiterbildung einzusetzen.

ipm – Institut für Public Management

Freienwilstrasse 1, 5426 Lengnau
Tel.: 056 266 40 75, kontakt@ipm-bildung.ch
www.ipm-bildung.ch